

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Was zeigen die wachsenden Klassenschlachten?

Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Presse, Rundfunk und Fernsehen über gewaltige Kampffaktionen der Arbeiterklasse und anderer werktätiger Schichten in den Hochburgen des Kapitalismus berichten: Streiks, Demonstrationen, Betriebsbesetzungen. Die vergangenen zwei Jahre bildeten hierbei einen Höhepunkt in der Nachkriegszeit. Mit zunehmender Intensität wurde in diesen 24 Monaten der Klassenkampf zwischen Arbeit und Kapital in den entwickelten kapitalistischen Ländern geführt.

Was zeigen die Streik- und Massenaktionen in Italien, Frankreich, Großbritannien, Japan, den USA und anderen kapitalistischen Ländern? Sie sind Ausdruck der Zuspitzung der kapitalistischen Widersprüche, insbesondere des Widerspruchs zwischen Arbeit und Kapital. Sie sind Folge der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution.

Auf der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau wurde eine Reihe wichti-

ger neuer Erscheinungen und Besonderheiten des Imperialismus aufgedeckt, die im Verlaufe des letzten Jahrzehnts voll zutage getreten sind. Erstens sieht sich der Imperialismus gezwungen, sich dem Kampf zwischen den zwei Weltsystemen anzupassen. Zweitens ist die volle Herausbildung des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems in allen entwickelten kapitalistischen Ländern festzustellen. Das sind zwei außerordentlich wichtige Merkmale. Sie unter anderem bilden mit die Ursache für den gewaltigen Umfang und die neue Qualität der Aktionen der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten.

Gerade das zweite Merkmal erklärt die Tendenz der größten Monopole nach Verwirklichung einer unumschränkten Diktatur, die heute zur einzig

1. Sozialer und politischer Kampf verschmelzen immer stärker

„Für die gegenwärtige Periode ist nicht nur die Verstärkung des Kampfes der Arbeiterklasse, der breiten Massen der Werktätigen für die Verbesserung ihrer materiellen Lage, sondern auch die Verstärkung des Kampfes für ihre politi-

möglichen Existenzbedingung für den Imperialismus geworden ist.²⁾ Das Diktaturstreben aber schließt den verstärkten Abbau der Demokratie ein. Es verschärfen sich die Reaktion nach innen sowie der wachsende Expansionsdrang und die zunehmende Aggressivität nach außen. Leidtragende sind dabei zuallererst die Werktätigen des eigenen Landes.

„Die außerordentliche Zuspitzung aller Widersprüche und Gegensätze des Imperialismus, die Zunahme seiner verbrecherischen, das Leben ganzer Völker gefährdenden Aggressionspolitik haben in unserer Zeit solche Ausmaße erreicht, daß immer breitere Schichten der Volksmassen in den Ländern des Kapitals die Überzeugung gewinnen: Die Ablösung der Herrschaft des staatsmonopolistischen Kapitalismus steht auf der Tagesordnung.“³⁾

Was ist das Charakteristische in der Klassenaueinandersetzung zwischen Arbeit und Kapital in den letzten zwei Jahren?

sehen Forderungen kennzeichnend.“⁴⁾

Viele Gewerkschaftsverbände, in denen die Kommunisten eine hervorragende Rolle spielen, verbinden die unmittelbaren ökonomischen und sozialen Forderungen immer zielge-